



Dienstag, 14. Oktober 2008

www.volksstimme.de

TV-Beitrag in Niederndodeleben gedreht

Fernsehleute probieren vom Holler im Kontor

Die Klinke in die Hand geben sich derzeit die Kameralente des Deutschen Fernsehens im Niederndodeleber Holunderkontor. Nach den Aufnahmen des MDR bei der Rezeptbörse am Sonnabend folgten gestern Martin Schlagenhauff, Moderator des „ARD-Bufferfs“, und sein Team.

Von Maik Schulz

Niederndodeleben. Die Küche und die Besonderheiten der Magdeburger Börde sind das Thema des „ARD-Bufferfs“ am Donnerstag, dem 30. Oktober (Beginn: 12.15 Uhr). In der Reihe „Lokalseiten“ stellt das ARD deutsche Regionen, ihr Land und ihre Leute, vor.

Küche wird zum Studio

Die Volksstimme-Leser und die Volksstimme-Redaktion hatten aus 40 Vorschlägen fünf Menschen und Orte für den Fernsehbeitrag vorgeschlagen, darunter auch die dreimalige Bördebackkönigin Helmi Ritter aus Niederndodeleben und das Niederndodeleber Holunderkontor, das erste seiner Art in der ganzen Welt.

In der Küche von Helmi Ritter beobachtete das ARD mit



Die Mutter der Holunderbeere, Ursula E. Duchrow, plauderte mit Martin Schlagenhauff vom „ARD-Bufferf“ über die Wirkungen des schwarzen Holunder. Fotos (2): Maik Schulz

der Kamera das Entstehen der drei bisherigen Siebertorten, die Helmi Ritter während des Bördehoffestes des Heimat- und Kulturvereins – an der

längsten Kuchentafel der Börde – drei Mal hintereinander den Backköniginnen-Titel eingebracht hatten.

Währenddessen labten sich

bereits die Gäste im Holundergarten von Holler-Mutter Uschi Duchrow an deftigen Holunderköstlichkeiten, wie Blütenkase, Holunderwein, Holun-

derbiertrunk und probierten als besondere Überraschung des Tages einen Holunderblütengeist, den schon der Große Kurfürst in seiner königlichen preußischen Landesverordnung von 1680 als Arznei empfohlen hatte.

Puffer mit Hollergelee

An der Küche unter freiem Himmel buken die Mitglieder des Kochclubs „Holundergourmets“ deftige Kartoffelpuffer nach Opa Gerhards Rezept, natürlich mit handgemachtem Holundergelee.

Im rustikalen Kontor bat Uschi Duchrow Moderator Martin Schlagenhauff an den Tisch, plauderte über die gesundheitsfördernde Wirkung des Holler, über seine in der ganzen Magdeburger Börde vorkommenden Büsche und prächtigen Bäume. Schlagenhauff war entzückt über die Baumpracht, die die Künstlerin Duchrow mit Pinsel und Farbe auf die Leinwände und Tafeln des Kontors gebracht hat. Im Holundergarten betrachteten die Gäste des Fernsehens die toll gedeihenden Holunderpflanzen aus aller Welt. Zwischen Käsetheke und Zapfhahn amüsierten sich die



Nach den TV-Aufnahmen in ihrer hoheitlichen Küche servierte Bördebackkönigin Helmi Ritter ihre Siebertorten im Holundergarten.

Holunderfreunde mit ihren Gästen beim Verkosten der Spezialitäten, die allesamt aus der Börderegion stammen.

Nach der Stippvisite in Niederndodeleben zogen die Fernsehleute weiter, nächste Station war der Wolmirstedter Apotheker Riedel, der in seinen Kräutergarten und das Apothekenmuseum einlud.